

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1893

55 (11.12.1893)

Verordnungs-Blatt

der
Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1893.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen:

Nr. 110394. R. Erhebung von Guthaben bei Lieferanten und Bauunternehmern.

Sonstige Bekanntmachungen:

Nr. 111624. G.D. Deutsche Freikartenliste.

Nr. 111048. B. Erpreßgutverkehr mit der Schweiz.

Nr. 110795. B. Stückgutverkehr im mitteldeutschen Verband.

Nr. 111018. G. Verzeichniß der in die einzelnen direkten Güterverkehre einbezogenen Stationen.

Nr. 110802. B. Mangelhafte Beschaffenheit der Güterwagen.

Nr. 111057. B. Einstellung von Privat-Kesselwagen in den badischen Wagenpark.

Nr. 112010. B. Rücksendung von Wagenbedecken.

Nr. 110822. B. Nachrichten für die Bahntelegraphenstationen.

Aufgefundenes Geld.

Personalnachrichten.

Allgemeine Verfügungen.

Nr. 110394. R.

Die Erhebung von Guthaben bei Lieferanten und Bauunternehmern betreffend.

Es kommt öfters vor, daß Zahlungen, welche Lieferanten oder Bauunternehmer als Kautionen, Konventionalstrafen, Kaufpreise für ihnen überlassene Materialien oder Geräthschaften und dergleichen an die diesseitige Verwaltung zu leisten haben, bei der Auszahlung von Guthaben für Lieferungen oder Arbeitsleistungen derselben durch Abzug zu bewerkstelligen sind.

Um zu sichern, daß solche Abzüge in allen Fällen richtig vollzogen und nach Vorschrift für sich in Einnahme gestellt werden, wird hiermit bestimmt, daß Zahlungsanweisungen, bei welchen solche Abzüge in Betracht kommen, nicht direkt einer Stationskasse zur Zahlungsleistung zuzustellen, sondern unter Beischluß der nöthigen Belege mit Bericht, in welchem die am Guthaben abzuziehenden Beträge des Näheren bezeichnet werden, anher vorzulegen sind.

Die Ausgabeanweisung wird sodann gleichzeitig mit der hierorts gefertigten Einnahmedekretur der Eisenbahnhauptkasse zum Vollzug zugestellt.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1893.

Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Schneider.

Sonstige Bekanntmachungen.

Freifahrtwesen.

Nr. 111624. G.D. Zur deutschen Freifahrtensliste vom 1. Februar 1893 ist die 10. Veränderungsnachweisung erschienen; dieselbe wird den betreffenden Dienststellen alsbald l. H. zugehen.

Expresgutverkehr.

Nr. 111048. B. Mit Wirkung vom 15. Dezember l. J. ist Nachtrag II zum Reglement und Tarif für die Beförderung von Expresgut auf den Schweizer Eisenbahnen — ab 1. Dezember 1892 gültig — erschienen.

Die zum Dienstgebrauch erforderlichen Exemplare werden den in der Verfügung Nr. 104175. B. — Verwaltungsblatt Nr. 70 von 1892 — unter Ziffer 1 und 2 aufgeführten diesseitigen Stationen gleichzeitig übermittelt.

Güterverkehr.

Nr. 110795. B. Die Umladestelle Bebra wird fortan einen besonderen Gruppenwagen für Freiburg Ort und Uebergang abfertigen und sind demgemäß in der Anlage B. zur Dienstweisung über die mitteldeutsche Güterbeförderung folgende Abänderungen zu bewirken:

1. die Gruppe 15 Seite 2 und Seite 10 ist wie folgt umzuschreiben:

„15. Gruppe. Karlsruhe ausschließlich-Offenburg und Stationen der Badischen Staatsbahn südlich von Offenburg ausschließlich Freiburg nebst Seitenstrecken und Basel.“

2. Seite 2 ist unter I A hinter 15 nachzutragen:

„15 a Gruppe: Freiburg in Baden, Ort und Uebergang nach den Strecken Altbreisach und Neustadt.“

3. Seite 10 sind in Gruppe 15 die Stationen:

„Freiburg, Freiburg-Biehre, Neustadt i. Schw., Titisee und Altbreisach“ zu streichen.

4. Seite 10 ist hinter 15. Gruppe folgende neue Gruppe nachzutragen:

15. a Gruppe.

Freiburg in Baden, Ort und Uebergang nach den Strecken Altbreisach und Neustadt.

Freiburg - Freiburg-Biehre - Neustadt i. Schw. - Titisee - Altbreisach.

5. In dem alphabetischen Stationsverzeichnis Seite 40 zc. ist in Route I bei den unter Ziffer 4 bezeichneten Stationen hinter „15“ ein „a“ zuzusetzen.

Nr. 111013. G. In dem Verzeichnis der in die einzelnen direkten Güterverkehre einbezogenen diesseitigen Stationen sind auf Seite 24 unter „XVII. Süddeutscher Güterverkehr nach den unteren Donauländern“ die Stationen Gaggenau, Gottmadingen und Triberg zu streichen; ferner ist zu streichen: bei

Durlach	die „Bemerkung

 in Klammer.“

Nachzutragen sind: die Stationen Haagau, Neckarau und Säckingen.

Wagensachen.

Nr. 110802. B. Gemachter Wahrnehmung zufolge sind die Wagen der Paris-Lyon-Mittelmeerbahn häufig mit alten Thierkothresten behaftet, deren Beseitigung wegen der Konstruktion der Wagen schwierig ist. Zur Verhütung der Einschleppung von Thierseuchen werden daher die Dienststellen strengstens angewiesen, die gedachten Wagen auf dem Rücklauf niemals zu Thierbeförderungen zu benützen und einer besonders gründlichen Revision auf ihren ordnungsmäßigen Zustand zu unterwerfen.

Nr. 111057. B. Die der deutsch-amerikanischen Petroleum-Gesellschaft in Mannheim gehörigen Kesselwagen Nr. 20531—20535 sind in den badischen Wagenpark eingestellt worden.

Nr. 112010. B. Auf Ersuchen der Königl. Eisenbahndirektion in Bromberg wird hiermit bestimmt, daß die nach dem Bezirk dieser Verwaltung zurückzusendenden Wagendecken bis auf Weiteres stets als Eilgut abzufertigen sind.

Telegraphenwesen.

Nr. 110822. B. Nr. 89 der Nachrichten für die Bahn-telegraphenstationen ist erschienen und wird den betreffenden Dienststellen k. S. zugehen.

Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

am 1. Dezember im Bereiche des Bahnhofes in Heidelberg der Betrag von 100 M.

Personalnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Beamten der Eisenbahnverwaltung die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, König von Preußen, verliehenen königlich preussischen Auszeichnungen zu ertheilen und zwar:

dem Betriebsinspektor Eberhard Mütsch und dem Sekretär Reinhold Gaisch in Karlsruhe für den Kronen-Orden IV. Klasse und dem Zugmeister Ludwig Soder und dem Lokomotivführer Johann Georg Lang in Karlsruhe für die Rothe Adler-Medaille.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 5. November l. J. gnädigst geruht, den Maschineningenieur I. Klasse Heinrich Janson bei diesseitiger Generaldirektion auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. November l. J. gnädigst geruht, den Bahnbauinspektor Hermann Eissenhauer in Stühlingen auf 1. Januar l. J. nach Singen zu versetzen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 18. November l. J. wurden die Bahningenieure

Karl Rümmele in Stühlingen dem Bahnbauinspektor in Waldshut,

Karl Weyer in Waldshut dem Bahnbauinspektor in Konstanz,
Leopold Neß in Konstanz dem Bahnbauinspektor in Eberbach und
Christian Lehmann in Eberbach dem Bahnbauinspektor in Singen zugetheilt.

Ernannt:

zum Bahnpeditor I. Klasse:

Stationsassistent Georg Wisser in Titisee.

Etatmäßig angestellt:

Bureaudiener Johann Werne,
Wagenwärter Peter Weiß,
" Bernhard Jüngt,
" Benedikt Jung,
" Christian Guthmann,
" Lambert Maier,
" Albert Sperber,
" Philipp Hillengäß,
" Heinrich Reger,
" Jakob Holler,
" Wilhelm Gilbert,
Schiffsheizer Karl Eichin,
Weichenwärter Alois Hertrich,
" Johann Burgert,
" Dominikus Trenkle,
" Georg Weinacker,
" Josef Weinig,
" Georg Fackel,
" Wendelin Wagner,
Bahnwärter Otto Meier,
" Karl Friedrich Mayer,
" Florian Hall.

Als Expeditionsgehilfen bestätigt:

die Eisenbahngehilfen

Franz Grieshaber von Markelfingen,
Otto Kanal von Markdorf.

Als Bureaugehilfen bestätigt:

Jakob Schürer von Helmsheim,
Karl Dathe von Offenburg,
Franz Karl Frey von Erzingen,
Karl Eichelhardt von Mühlburg,
Jakob Knauber von Eppelheim.

Vertragsmäßig aufgenommen:

Lokomotivheizer Wilhelm Wirbaj von Darmstadt,
 Lokomotivheizer Friedrich Schleewis von Michel-
feld,
 Lokomotivheizer Josef Kuhn von Wilferdingen,
 Schaffner Heinrich Moser von Karlsruhe,
 Schaffner Johann Baptist Stoll von Dehningen,
 Weichenwärter Johann Peter Schneider von
 Diebesheim,
 Weichenwärter Karl Peter von Singheim.

In Ruhestand versetzt:

Lokomotivführer Timotheus Zwick.

Entlassen:

Bahnerpediter I. Klasse Wilhelm Rinclin,
Expeditionsgehilfin Emma Herbstrieth (auf Kündi-
gung),
Expeditionsassistent Theodor Rühl (auf Ansuchen),
Vorarbeiter Anton Höllmann von Kastatt,
Theodor Buchmaier von Malsch, zuletzt Magazin-
arbeiter in Karlsruhe (auf Kündigung).

Gestorben:

Lokomotivführer Johann Oster am 8. November l. J.,
Lokomotivführer Theodor Kern am 8. November l. J.,
Bahnwärter Friedrich Diebold am 28. November
l. J.